

Als Herr Rossmann mal Putins Rasputin sein wollte...

„Der neunte Arm des Oktopus“, so heißt ein Buch, das der Chef der heldenhaften Gegen-Rechts-Drogeriekette, Dirk Roßmann, einst schrieb, und das es bis auf Platz 1 der Spiegel-Bestseller-Liste schaffte. Seinem Freund, Altkanzler Gerhard Schröder (SPD) gab er einst ein Exemplar des Werkes für Wladimir Putin mit. Kein Witz.

In das Buch schrieb Roßmann als Widmung:

„Ich bin Ihr kleiner Rasputin, Herr Putin“

Ist das nicht süß? Der liebe Wladimir Wladimirowitsch wird sich sehr gefreut haben.

Roßmann erklärte, er hoffe, Putin würde das Buch lesen und sich von der im Roman dargelegten Idee einer globalen Klima-Allianz der Supermächte (USA, China, Russland) inspirieren lassen. In dem Buch schließen diese Mächte ein großes Bündnis, um die angeblich drohende Klimakatastrophe abzuwenden.

Als Putins Mörderbanden im Februar 2022 in die Ukraine einfielen, war Herr Roßman dann doch ein wenig erschreckt und distanzierte sich auf das Schärfste von Putin. Was soll man auch machen, wenn man im Nebenjob Gutmensch sein will?

Mir alles egal, ich persönlich kaufe ohnehin lieber bei DM, und Roßmann kommt auch ohne mich klar. Der Mann ist vielfacher Milliardär.